

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 77 (2004)

Heft: 5

Rubrik: Kommunikation

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Fourrierverband
Association Suisse des Fourriers
Associazione Svizzera dei Furieri
Assoziasiun da Furiers Svizzers

Traktandenliste Ordre du jour Ordine del giorno

86. ordentliche Delegiertenversammlung vom 22. Mai 2004 in Zürich

86^{ème} assemblée des délégués ordinaire du 22 mai 2004 à Zurich

86ma assemblea ordinaria dei delegati del 22 maggio 2004 a Zurigo

Traktandenliste

- 1. Wahl der Stimmezähler**
- 2. Genehmigung des Protokoll der 85. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 17. Mai 2003 in Basel**
- 3. Abnahme der Jahresberichte 2003**
Jahresbericht des Zentralpräsidenten und der Zentraltechnischen Leitern
Jahresbericht des Präsidenten der Zeitungskommission ARMEE-LOGISTIK
- 4. Abnahme der Verbandsrechnungen und Berichte der Revisionssektion**
Rechnung der 2003 der Zentralkasse
Rechnung 2003 des Fachorgans ARMEE-LOGISTIK
Revisorenberichte und Décharge-Erteilung
- 5. Wahlen**
Zentralvorstand (ZV)
ARMEE-LOGISTIK (A.-L.)
DV-Sektion 2005
Revisions-Sektion pro 2004
- 6. Anträge der Verbandsleitung**
- 7. Festsetzung**
Jahresbeitrag 2004 der Sektionen an die Zentralkasse
Verwendung des Bundesbeitrages
- 8. Genehmigung der Voranschläge pro 2004**
Budget der Zentralkasse
Budget des Fachorgans ARMEE-LOGISTIK
- 9. Ehrungen**
- 10. Verschiedenes**

Ordre du jour

- 1. Nomination des scrutateurs**
- 2. Approbation du procès-verbal de la 83^{ème} assemblée des délégués ordinaire du 17 mai 2003 à Bâle**
- 3. Approbation des rapports annuels 2003**
Rapport annuel du président central et des chefs techniques centraux
Rapport annuel du président de la commission du journal LOGISTIQUE DE L'ARMÉE
- 4. Approbation des comptes de l'Association et de rapport de la section chargée de la révision des comptes**
Compte 2003 de la caisse centrale
Compte 2003 du journal LOGISTIQUE DE L'ARMÉE
Rapport de la section chargée de la révision / décharge
- 5. Elections**
Comité Central (CC)
LOGISTIQUE DE L'ARMÉE (LA)
Section organisatrice de l'assemblée des délégués 2005
Section chargée de la révision des compte 2004
- 6. Traitement des propositions des organes directeurs**
- 7. Fixation**
Contribution annuelle des sections 2004
Utilisation de la subvention fédérale
- 8. Approbation des budgets pour 2004**
Budget de la caisse centrale
Budget de l'organe LOGISTIQUE DE L'ARMÉE
- 9. Nominations**
- 10. Divers**



Willkommen – Bienvenue – Benvenuti oder Grüezi Zürich

Delegiertenversammlung der Verbände VSMK und SFV

Am 22. Mai halten der Verband Schweizer Militärschützenchefs (VSMK) und des Schweizerischen Fourrierverbandes (SFV) im Schützenhaus Albisgüetli in Zürich ihre Delegiertenversammlungen ab. Das OK unter den Präsidenten Urs Vonesch und Otto Frei ist dazu bestens gerüstet.

VON MEINRAD A. SCHULER

Eines steht bereits fest: Auch Zürich wird sich zur Delegiertenversammlung der beiden wichtigen Verbände VSMK und SFV in voller Vielfalt und Grösse zeigen. Dazu hat das initiativ Organisationskomitee ein attraktives Programm rund um diese Veranstaltungen zusammengestellt. Dazu halten die beiden OK-Präsidenten Urs Vonesch und Otto Frei stolz fest: «Es bietet zusätzlichen Freiraum für einen Einkaufsbummel, Besuch eines der zahlreichen bekannten Kaffeehäuser oder Restaurants, eine Fahrt mit dem Limnatschiff oder einem der vielen Schiffe der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft.» Vielleicht lockt die Besucher auch eines der über einhundert Museen in der Stadt, ein Spaziergang durch den Botanischen Garten oder ein Besuch im Zoo ... (siehe auch das bestechende Tagesprogramm).

Am Morgen steht das traditionelle Pistolenschiessen des SFV auf dem

Programm. Um 13 Uhr ist als schwungvoller Auftakt ein öffentliches Konzert des Schweizerischen Militärspiels angesagt. Darnach finden verschiedene Anlässe wie Besuch im Metzgermuseum, Besichtigung der Kirche St. Peter, eine Stadtführung oder ein imposantes Orgelprogramm statt.

Nach den Delegiertenversammlungen treffen sich die Teilnehmer dann zum gemeinsamen Apéro mit der Steelband «The Monsterpoodles». Auch beim anschliessenden Bankett wird ebenfalls wieder Musik Trumpf sein.

Zürich ist bereit und heisst alle herzlich willkommen!

Ausführliche Berichte und Reportagen über die Delegiertenversammlung des SFV in Zürich folgen in den nächsten Ausgaben von ARMEE-LOGISTIK.

Das Tagesprogramm

08.00 – 11.30	Delegiertenschiessen SFV (25m) im Albisgüetli
10.00 – 11.30	Präsidentenkonferenz SFV im Wappensäli Schützenhaus Albisgüetli
13.00 Uhr	Öffentliches Konzert des Militärspiels auf dem Lindenhof
14.00 Uhr	Start Besichtigungsprogramme für Gäste, Delegierte und Begleitpersonen. Wählen Sie aus und melden Sie sich bitte bei Ihrer Sektion entsprechend für einen Anlass an:
·	Anlass 1: Metzgermuseum im Hotel Widder
·	Anlass 2: Besichtigung und Turmbesteigung St. Peter
·	Anlass 3: Stadtführung
·	Anlass 4: Konzert mit Jackie Rubi-Günthart, Organistin
16.00 Uhr	Spezialanlass für Begleitpersonen: Konzert von Bach bis Jazz mit Jackie Rubi-Günthart in der Reformierten Kirche Bühli in Zürich-Wiedikon
16.30 Uhr	Delegiertenversammlungen im Schützenhaus Albisgüetli: - Schweizerischer Fourrierverband SFV im Festsaal - Verband Schweiz. Militärschützenchefs VSMK in der Uertenstube
18.30 Uhr	Gemeinsamer Apéro für Gäste, Delegierte und Begleitpersonen – lassen Sie sich von der Steelband «The Monsterpoodles» mitreissen!
19.30 Uhr	Gemeinsames Bankett für alle Teilnehmer – Eliana Burki wird auch Sie mit Ihrem Alphornspiel begeistern!
23.30 Uhr	Offizieller Abschluss der Delegiertenversammlung SFV/VSMK

Melden Sie sich über Ihren Sektionspräsidenten an. Wenn Sie nicht als offizieller Delegierter oder Delegierte teilnehmen möchten, können Sie sich auch direkt beim OK anmelden. Die Kosten der Tageskarte von 90 Franken werden Ihnen dann direkt fakturiert.

Die vier Anträge in eigener Sache

Anlässlich der DV vom 22. Mai in Zürich wird der Zentralvorstand SFV verschiedene Anträge in eigener Sache stellen. Vorgängig möchten wir kurz auf die verschiedenen Anträge eingehen:

«Stimmt Ihr der Aussetzung des Vorortsprinzipes, welche an der DV 1999 beschlossen wurde, für weitere 4 Jahre ohne Statutenänderung zu?»

Der ZV empfiehlt, den an der DV 1999 beschlossenen Weg weiterzugehen und auf einen Vorort aus einer einzigen Sektion zu verzichten. In erster Linie deshalb, weil zur Zeit keine Sektion in der Lage ist, einen kompletten Zentralvorstand zu stellen. Im Weiteren hat sich die heutige Regelung bewährt, dass alle Sektionen eines oder mehrere Mitglieder in den ZV wählen lassen. So haben die Sektionen einen Vertreter auf höchster Ebene und einen kürzeren Weg zum ZV.

«Stimmt Ihr der Integration der Zentraltechnischen Kommission in den Zentralvorstand, welche an der DV 1999 beschlossen wurde, für weitere 4 Jahre ohne Statutenänderung zu?»

An der selben DV wurde der Integration der Zentraltechnischen Kommission in den ZV zugestimmt. Auch dieses Mandat möchte der ZV verlängern. Diese Massnahme hat sich ebenfalls bewährt, insbesondere da sich der ZV als kollegiales Gremium betrachtet, wo man sich nach Möglichkeit gegenseitig aushelfen kann.

Der ZV möchte diese beiden Anträge ohne eine komplexe Anpassung der immer noch geltenden Statuten. Der ZV betrachtet eine Statuten-Änderung zur Zeit als Zeit- und Ressourcenverschwendung. In den nächsten Jahren wird sich der ZV vermehrt Gedanken über die Zukunft des SFV machen müssen. Erst wenn sich hier ein Weg abzeichnet, drängt sich aus Sicht des ZV eine entsprechende Statutenrevision auf.

«Wollt Ihr der Schweizerischen Unteroffiziersgesellschaft (SUG) beitreten?»

Der dritte Antrag betrifft erneut den Beitritt zur SUG Schweiz. Unteroffiziersgesellschaft. An der letzten DV wurde dem ZV ein weiteres Jahre zur Abklärung und zu Verhandlungen gewährt. Der ZV betrachtet die SUG jedoch weiterhin als den falschen Weg, da wir uns als gradunabhängige Logistik-Gesellschaft verstehen und nicht direkt als Gradverband. Ein entsprechendes Signal wurde bereits an die Arbeitsgruppe Unteroffiziere Armee XXI gesandt mit dem Ergebnis, dass wir bei der Gestaltung der SUG seit einem Jahr nicht mehr dabei sind.

«Wollt Ihr den Zentralvorstand ermächtigen, mit anderen militärischen Verbänden Verhandlungen über eine engere Zusammenarbeit bzw. über Zusammenschlüsse zu führen?»

Der vierte Antrag betrifft ein Mandat, dass der ZV weitere Verhandlungen mit anderen militärischen Verbänden, vor allem aus der Logistik, suchen und führen soll. Dies kann von einer engeren Zusammenarbeit bis zu Zusammenschluss-Verhandlungen alles beinhalten. Natürlich wird die DV bei allen Entscheidungen das letzte Wort haben.

Le comité central vous fera plusieurs propositions lors de l'AD du 22 mai à Zurich. J'aimerais profiter de l'occasion de vous les présenter:

«Êtes-vous d'accord de conserver l'abandon du principe du «Vorort» d'une seule section. D'une part aucune section n'est actuellement en mesure de proposer un comité central complet. D'autre part le système actuel, c'est-à-dire qu'un ou plusieurs candidats de toutes les sections se fassent élire, a fait ses preuves. Ainsi les sections sont bien représentées à l'échelon supérieur et le chemin vers le CC est plus court.»

Le CC recommande de continuer sur la voie décidée lors de l'AD 1999 et de renoncer au «Vorort» d'une seule section. D'une part aucune section n'est actuellement en mesure de proposer un comité central complet. D'autre part le système actuel, c'est-à-dire qu'un ou plusieurs candidats de toutes les sections se fassent élire, a fait ses preuves. Ainsi les sections sont bien représentées à l'échelon supérieur et le chemin vers le CC est plus court.

«Êtes-vous d'accord de conserver l'intégration de la commission technique centrale dans le comité central, laquelle avait été décidée lors de l'AD 1999, pour 4 années supplémentaires sans adaptation des statuts?»

L'intégration de la commission technique centrale dans le CC a également été votée lors de cette AD. Le CC voudrait aussi prolonger ce mandat. Cette mesure a fait ses preuves, car le CC se considère comme un comité de collègues que peuvent s'entraider.

Le CC souhaite proposer ces deux objets sans adapter les statuts encore en vigueur. Le CC considère que cela n'est qu'une perte de temps et de ressources qui ne sont actuellement pas disponibles. Le CC veut plutôt envisager l'avenir de l'ASF. Une adaptation des statuts deviendra nécessaire aussitôt que l'avenir se précisera.

«Voulez-vous adhérer à l'Union suisse des sous-officiers (USSO)?»

La troisième proposition concerne de nouveau l'adhésion à l'Union suisse des sous-officiers (USSO). Nous avons obtenu, lors de la dernière AD, une année supplémentaire pour analyser et chercher des contacts. Le CC considère cependant que l'USSO n'est pas le bon chemin pour notre association. Nous nous considérons comme une société de logisticiens indépendante des grades et non une association de grades. Nous avons transmis un signal en ce sens au groupe de travail Sous-officiers Armée XXI avec le résultat que nous ne participons plus à l'élaboration de l'USSO depuis une année.

«Voulez-vous permettre au comité central de prendre contact avec des autres associations militaires afin de discuter au sujet d'une collaboration plus intense ou d'une fusion?»

La quatrième proposition concerne un mandat qui autorise le CC de prendre contact et de chercher la discussion avec d'autres associations militaires, surtout du domaine de la logistique. Cela peut aller d'une collaboration intense jusqu'à des discussions sur une mot. C'est toujours naturellement l'AD qui aura le dernier pour tout les décisions.